

Glaube Nummer 30

Glaube an das Bild Christi angepasst sein

September 3, 2017 Abend

Bruder Brian Kocourek

Romer 8:28-30 *Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. 29 Denn die er zuvor ersehen hat (Das ist Epheser 1: 3-4, wir waren vor den Grundlagen der Welt in Ihm.) Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, **dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden**, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

Wenn Jesus Christus der Erstgeborene unter vielen Brüdern ist, dann ist er der gewählte Sohn in einer großen Familie von Brüdern.

30 *Die er aber vorherbestimmt hat im Voraus, die hat er auch berufen im Voraus, die er aber berufen hat im Voraus, die hat er auch gerechtfertigt im Voraus, die er aber gerechtfertigt hat im Voraus, die hat er auch verherrlicht schon in Seine Gedanken bevor der Gründung der Welt.*

So hat Gott seinen vorherbestimmten Plan, Kinder in Seiner Präsenz zu haben, in Bewegung gesetzt, die in einer großen Familie von Brüdern als Abbild seines ältesten Sohnes erscheinen.

Von seiner Predigt **Zeitgemäße Ereignisse Deutlich Gemacht Durch Weissagung 65-1206 P:47** Bruder Branham sagt, "Pfingsten - das ist, warum Luther verlor seine Botschaft. Das ist, wie Wesley seine Botschaft verloren hat. Seht ihr? - wenn die Wesleyan Kirche wäre weitergegangen, würden sie Pfingstler sein. Wenn die Lutheraner weitergemacht hätten, wären sie Methodisten gewesen. Seht ihr? Und jetzt, **wenn die Pfingstleute weitermachten, wären sie die Braut**. Aber wenn ihr zurückfallt und immer wieder zur Welt zurückkehrt auf dem Weg, auf dem ihr jetzt seid, werdet ihr verloren gehen. Ihr werdet die Schale und der Halm sein, die man verbrennt. Wir wissen, dass Er Seinen Weizen in den Kornspeicher sammeln wird, aber die Spreu wird Er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen. Trotzdem war das Spreu nur ein Träger, doch ging das Leben weiter, um etwas anderes zu bilden, bis die Gestalt der Pflanze vollendet war. So kommt die Gemeinde durch Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes, Wiedererstattung der Gaben, **direkt in das geformte Bild Christi hinein**. Christus ist der Bräutigam, und die Gemeinde ist die Braut. Die Braut ist ein Teil des Bräutigams. **Es muss eine Wortgemeinde sein**, keine Denomination Elle Kirche. **Es wird das Wort Gemeinde sein. Das Wort, das bekannt gemacht mit dem Vindicated Wort Gottes.**

Beachten Sie, was Bruder Branham hier gesagt hat. Er legt die transformierende Kraft und den Plan des Vaters mit der ersten Bewegung Gottes dar, um uns durch die Rechtfertigung unter Luther in das Bild Christi zu bringen, dann die zweite Welle durch die Heiligung unter Wesley und dann die dritte Welle Seines Geistes Kinder in die Taufe des Heiligen Geistes unter der pfingstlichen Wiederherstellung, aber er beendet sie nicht dort.

Nun, wir wissen, dass er der Prophet der Pfingstzeit war, William Branham, weil der Bote des Propheten immer am Ende der Zeit kommt, nicht am Anfang.

Bruder Branham sagte aus seiner Predigt: **Identifiziert Christus aller Altersgruppen 64-0401 P: 35** "Erinnern Sie sich, Sie werden durch Charakteren identifiziert, und **Gott wird durch Seine Großen Charakteren identifiziert, die er nicht ändern kann**. Er sagte in **Maleachi 3: 6:** "Ich bin Gott und

ich verändere mich nicht. "Sehen Sie? Er ändert absolut nicht. Seine Eigenschaften sind dasselbe: Jedes Mal, wenn er **am Ende des Zeitalters** auf der Erde erschien, **sandte er immer einen Mann und salbte ihn mit dem Heiligen Geist, Christus.** Der Heilige Geist ist Christus, der Gesalbte, das Logos. und **es kommt, um die Worte dieses Zeitalters zu identifizieren:** Das Wort des Herrn kommt zu den Propheten (Die Bibel sagtes.) und **identifiziert dieses Alter.** Sehen Sie? **Er tut nichts außerhalb den Menschen.** Jetzt kann er es nicht tun in Einer Gruppe. Sie können es nicht tun. **Es wurde einfach nie getan.** Er hat nie eine Gruppe verwendet, nie getan. **Er hat eine einzige Person verwendet.** Israel wurde als Nation gerettet, aber Sie werden als Einzelperson gerettet. Eine Person, mit der er sich befasst, er hatte nicht gleichzeitig einen Mose und Elijah. Er konnte Elijah und Elisa nicht gleichzeitig haben. Er konnte nicht Johannes und Jesus zur gleichen Zeit haben. Er hat immer einen, weil er diese eine Person in seinen göttlichen Willen bringt.

Das erste Siegel 63-0318P: 37 Dann kam die Pfingstzeit mit der Taufe des Heiligen Geistes, und sie haben sich darauf festgelegt. Jetzt. **Es kann kein Alter mehr geben.** Das ist alles, das ist das Laodizea-Zeitalter. **Aber dann haben wir beim Studium der Schrift festgestellt, dass der Bote des Zeitalters jedes Mal am Ende des Zeitalters erscheint.** **Paul kommt am Ende des Zeitalters.** Wir finden heraus, **dass Irenäus am Ende des Zeitalters kommt. Martin, Ende des Alters. Luther, Ende des katholischen Zeitalters und was? Wesley am Ende des Luthern-Zeitalters und Pfingsten am Ende des Zeitalters der Heiligung durch die Taufe des Heiligen Geistes.** Und **am Ende des Pfingstzeitalters sollen wir dem empfangen den Wort nach, indem Gott mir heute Abend hilft, Ihnen hier durch zu zeigen, dass wir einen Boten erhalten sollen, der all diese losen Enden da draußen aufnimmt und offenbart das ganze Geheimnis Gottes, für die Entrückung der Kirche.**

Laodicean Church Age 60-1211 P: 33 Der Engel dieser Laodicean Church, um zu Ende bringen ... Nun **wird er am Ende des Zeitalters sein,** wie die anderen, wie die Bibel. Er wird **am Ende des Alters sein.** Nicht der erste davon, **aber am dem Ende,** weil der Engel immer kommt, um sie für das, was sie getan haben, zu tadeln **"Schreiben Sie dem Engel der Kirche von Laodizea diese Dinge."** Seht ihr? **"Schreib dem Engel der Kirche von Smyrna diese Dinge."** Seht ihr? **Jeder ist zum Engel am Ende des Zeitalters. Paul, das Ende des Zeitalters.** Und weiter runter, **am Ende des Zeitalters.** Das verbinden, **Ende des Alters. Am Ende des Zeitalters** ist es das, was es zusammenbringt. Seht ihr? **"Zu den Engel",** sprechen was es war, das warübertragen hier "zu dem Engel", dem Ende dieses Zeitalters. Siehst du, aufheben genau hier, die Verbindung wie eine Treppe hochgehen, die sieben Kirchenalter ...

Beachten Sie, dass der Engel oder Bote immer am Ende des Zeitalters ist und seine Botschaft die Menschen des Zeitalters vor ihm zurückweist, und dann gibt es eine Runde ins nächste Zeitalter. Mit anderen Worten, der Tadel bringt eine Veränderung oder Transformation in den Menschen mit sich und trägt sie in das nächste Zeitalter. Die Verurteilung deckt also die Sünden oder Unzulänglichkeiten des vorherigen Zeitalters ab, bei denen die Menschen sich geirrt haben und sie in eine Einführungsphase bringen, die sie in das nächste Zeitalter bringt. Aber was ist jenseits von Laodizea? Es gibt keine Kirchengemeinde nach Laodicea, aber es gibt ein Brautalter, wie wir es vor einigen Wochen beschrieben haben.

Die Siebzig Wochen von Daniel 61-0806 P:76 Dann kam Wesley mit seiner Zeit. Wir sehen genau Wesleys Zeit. Sie wurde genannt "philadelphisch". Das große Zeitalter der Liebe, das wir jemals hatten, war das philadelphische Zeitalter. In Ordnung. In der Zeit von John Wesley, als er

hinausging, kam Pfingsten herein, und das war ein lauwarmes Zeitalter. Wir gingen dann erneut zurück und fanden heraus, welche Botschaft dann zu den Pfingstlern am Ende kommen würde. Beachtet, **jeder [Botschafter] kam am Ende eines jeden Zeitalters**. Paulus kam am Ende. Alle übrigen kamen am Ende. Der Heilige Irenäus und alle zusammen. Das Alter **des anderen war auf das andere übertragen**, überlappte sich, und er nahm es auf und ging damit zum nächsten Alter weiter. Seht ihr?

Countdown 64-0209P: 17 Sie sagen: "Ich glaube der Kirche. Ich glaube das ..." **Ihm zu glauben ist Leben**. Aus Glauben gerechtfertigt, predigte Luther es. Das wurde von den Pferd and Buggy Tagen getippt. Dann hat Er in England einen Mann namens John Wesley unter seine Kontrolle gebracht, um ihm alle **"Ismen"** wegzunehmen. Und von John Wesley gelang es ihm, in die Kirche die Heiligung einzubringen. **Die Heiligung stellte die Kirche auf die Füße und brachte sie in die Lage zu gehen**. Am Ende des Wesley-Zeitalters befand sich das Automobil. Wir wissen, dass am Ende der Wesley-Kirche **jeder Reformator am Ende des Zeitalters** steht. Nun stellen wir fest, dass Wesley im letzten Kirchenalter kurz vor den Pfingstler ist. Warum? Wir sehen, **dass die Kirche durch die Heiligung genug Kraft bekam, um sich von den Dingen der Welt zu entfernen**. **"Heiligtum"** bedeutet **"getrennt für die Herrlichkeit Gottes"**. Es ist zu schade, dass es das verloren hat. Aber es hat genug Kraft bekommen. **Luther schenkt ihm Leben** in die Zeit des Pferde und Buggys. **Wesley stellte es auf die Beine zum laufen**, Heiligung, von den Dingen der Welt getrennt. Dadurch kommen die kleinen Zweige wie die Pilgerheiligkeit und die Nazarener und was immer mehr davonkommt durch Heiligung.

Wir würden Jesus sehen 62-0727 P: 77 Als dann Abrahams Samen durch Isaak, den natürlichen Samen, Jude, zu Ende ging, war dieser selbe Gott im Fleisch manifestiert und zeigte sein messianisches Zeichen, das gleiche Ding. Jetzt kommen die Heiden, der königliche Samen Abrahams durch Christus, am Ende des Zeitalters **mit zweitausend Jahren Lehren**. Jetzt, die Pfingstler kommen an mit sprechen in Zungen, Interpretationen, und so weiter und hatten alle möglichen Wunder. Aber denk dran, wir sind hier. **Wir sind am Ende des Zeitalters** und erhalten das gleiche Zeichen, das sie dort am Ende des Zeitalters bekommen haben, kurz bevor das Feuer fällt. **"Sir, wir würden Jesus sehen."** **Er ist Gestern, Heute und für Ewigkeit derselbe**. Nach was würdest du suchen? **Denn dieses Leben in Christus würde in seiner Kirche sein**. Seht ihr? Dieser Mann war Gott, der sich in menschlichem Fleisch, in menschlicher Form, darstellte. **Heute repräsentiert Gott sich im menschlichen Fleisch, in seiner Kirche**. **Gott der Heilige Geist in seiner Kirche, der sich durch seine Kirche bewegt**, mit Zungen redet, Zungen interpretiert, die Kranken heilt und dann das letzte Zeichen, das Wort, das sich so manifestiert, bis es ein Abweiser der Gedanken und Absichten des Herzens ist. Wie viele sehen das und glauben, dass es die Wahrheit ist? Lass uns beten.

Lassen Sie uns also zurückgehen und überprüfen, was ich in seiner Predigt las. **Zeitgemäße Ereignisse Deutlich Gemacht Durch Weissagung. 65-1206 P:47** Bruder Branham sagt, Pfingsten - das ist, warum Luther verlor seine Botschaft. Das ist, wie Wesley seine Botschaft verloren hat. Seht ihr - wenn die Wesleyan Kirche wäre weiter gegangen, würden sie Pfingstler sein. Wenn die Lutheraner weitergemacht hätten, wären sie Methodisten gewesen. Seht ihr? Nun, **wenn die Pfingstleute weitermachten, wären sie die Braut**. **Aber wenn ihr zurückfallt und immer wieder zur Welt zurückkehrt auf dem Weg, auf dem ihr jetzt seid, werdet ihr verloren gehen**. Ihr werdet die Schale und der Halm sein, die man verbrennt. Wir wissen, dass Er Seinen Weizen in den Kornspeicher sammeln wird, aber die Spreu wird Er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

Trotzdem war die Spreunur ein Träger, doch ging das Leben weiter, um etwas anderes zu bilden, bis die Gestalt der Pflanze vollendet war. So kommt die Gemeinde durch Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes, Wiedererstattung der Gaben, genau in das Bild Christi. Christus ist der Bräutigam, und die Gemeinde ist die Braut. Die Braut ist ein Teil des Bräutigams. Es muss eine Wortgemeinde sein, keine Denomination Elle Kirche. Es wird das Wort Gemeinde sein. Das Wort, das bekannt gemacht mit dem Vindicated Wort Gottes. Aber er fügt hinzu: genau in das Bild Christi. Christus ist der Bräutigam, und die Gemeinde ist die Braut. Die Braut ist ein Teil des Bräutigams. Es muss eine Wortgemeinde sein, keine Denomination Elle Kirche. Es wird das Wort Gemeinde sein. Das Wort, das bekannt gemacht mit dem Vindicated Wort Gottes.

Wir sehen also, dass es jenseits von Pfingsten, jenseits des Prophetenboten bis zum letzten Zeitalter gibt, etwas, das passieren muss, das ein überlappte oder Übertragen ist, wie er es von seiner Botschaft an die Pfingstgemeinde nannte, die das letzte Zeitalter hinzu der Brautzeit war. Und worüber er hier spricht, ist eine Veränderung in das Bild Christi, das zur Braut Christi geformt werden soll. Das Bild von Christus wird zur Braut entwickelt, die bereits durch Rechtfertigung, Heiligung und die Taufe des Heiligen Geistes gekommen ist. Über all das hinaus muss es jedoch den Abschluss des Aufbaus des Leibes Christi geben, damit er vollständig an das Bild Christi angepasst ist und dann gehen wir.

Gottes erwählter Ort der Anbetung 65-0220 P:46 *Ihr braucht Sein verheißenes Wort nicht auszulegen - Er wird es durch euch auslegen; indem ihr das tut, was Er zu tun verheißt hat.* Die Gemeinde, die Ihm nachfolgt, wird Ihm so sehr ähnlich sein, dass die Menschen es erkennen werden. Seht euch Petrus und Johannes an, als sie wegen der Heilung eines Mannes am Tor Schöne zur Rede gestellt wurden. Jene Priester merkten zwar, dass beide Männer ungeschult und ohne Bildung waren, doch sie erkannten auch, dass sie Begleiter Jesu gewesen waren. Wodurch? Weil sie dieselben Dinge taten, die Er getan hatte. ⁴⁶ Er musste sich um das Geschäft des Vaters kümmern. Heute muss es das gleiche sein. Denkt daran, Er ist derselbe, Gestern, Heute und in Ewigkeit. Gott begegnet euch in Ihm, dem einzigen Ort, den es gibt, denn dorthin hat Er aufgrund Seiner Wahl Seinen Namen gelegt: in Jesus. Jesus ist der Name Gottes. Merkt euch: Vater, Sohn und Heiliger Geist sind Titel für den Namen Herr Jesus Christus.

Aus seiner Botschaft **Das gesprochene Wort ist der Originalsamen 62-0318 P: 172414 Gut.** Jetzt versuche ich Ihnen zu sagen. Das Gesetz der Fortpflanzung bringt seine eigene Art hervor, (**1 Mose 1:11**). *In diesen letzten Tagen kommt die wahre Kirchenbraut zum Hauptstein. Wird eine super Kirche sein, ein super Rasse, wenn sie sich Näher des großen Hauptsteins befinden. Sie werden sehr ähnlich sein, so sehr wie Ihn, sogar werden sie in Seinem Abbild sein, in der Ordnung, mit Ihm vereint zu sein*. Sie werden Eins sein. Sie werden die Manifestation des Wortes des lebendigen Gottes sein.

Und noch einmal in seiner Predigt **Bilder von Christus 59-0525 P: 39** Bruder Branham sagte, die Mitgliedschaft in der Kirche ist in Ordnung. Ich habe nichts dagegen oder irgendeines dieser Dinge. Bruder aber, ein Christ zu sein, bedeutet, sich dem Bild Christi anzupassen. Wir wollen lebende Bilder sein, nicht ein Bild herumtragen, sondern ein Bild des Herrn Jesus sein.

Deshalb sagte derselbe Apostel Paulus in **Epheser 1: 3-5** *Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen*

[Regionen] in Christus, 4 wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig (geweiht und für Ihn abgesondert) und tadellos vor ihm (oder in Seiner Gegenwart). Dann seien in Liebe. 5 Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,

So hat er uns nicht nur ausgewählt oder ausgesucht, solange wir noch in Ihm waren, bevor der Grundlegung der Welt, sondern auch derjenige, der uns ausgesucht hat, hat unser Ende dazu bestimmt, ein adoptierter Sohn zu sein, der seinem Bild entspricht, sein Einzigartig geborener, erstgeborener Sohn Jesus. Er hat also unseren Weg zu diesem sehr angepasst, nach dem Bild des erstgeborenen Sohnes vorbestimmt. Und es folgt das Aufwachsen der Kirche, die unter Luthers Rechtfertigung begann und dann wie ein Sohn lebte, der unter Wesley leben sollte. Und unter William Branham mit demselben Geist erfüllt zu sein und schließlich an das Bild des erstgeborenen Sohnes angepasst zu werden, unter dem Abfindung (überlappte) vom letzten Kirchenzeitalter in das Brautzeitalter, in dem wir uns gerade befinden.

Denken Sie daran, vor ein paar Wochen haben wir aus der Predigt von Bruder Branham gelesen **Ein Paradoxon 64-0206B P: 25**, in dem er sagte: *"Die Bibel sagte in dieser Laodizea-Zeit, dass Christus außerhalb der Kirche war und klopfte und versuchte, wieder hineinzukommen. Weil es kein Kirchenalter mehr geben wird, das ist das Ende. Laodizea war das letzte Zeitalter, und Pfingsten ist das Laodizea-Zeitalter, und wir wissen das. Es wird nie mehr nach Pfingsten eins geben. Das ist es.*

Und von seiner Predigt, **Zeitgemäße Ereignisse Deutlich Gemacht Durch Weissagung. 65-1206 P:23** *Wir leben nicht im Pfingstzeitalter. Wir leben in einer anderen Zeitalter. Wir leben nicht im Methodisten-Zeitalter. Wir leben in einer anderen Zeitalter. Wir leben hier oben weiter in dem Brautzeitalter, das aufrufende aus der Gemeinde und es für die Entrückung zusammenzubringen. Das ist das Alter, dass wir jetzt leben. Das ist nach meiner ehrlichen Überzeugung, genau die Wahrheit.*

Nun, in der Predigt, **Gesprochenes Wort ist der Original Samen 62-0318161** wir hören Bruder Branham sagen *...Alle Söhne Gottes müssen gleich sein. Jawohl. Aus dem Wort Gottes und des Geistes geboren zu werden, bringt uns wieder zum gesprochenen Wort zurück, wie in Johannes 3. Sehen Sie? Was macht es, um aus Wasser und Geist geboren zu werden? Das es dich direkt zurück bringt an den Ort, wo du am Anfang sein solltest.*

Und ich möchte hinzufügen, wo waren wir am Anfang? Die Art und Weise, wie Gott uns vor den Gründung der Welt in sich gesehen hat. **Epheser 1: 3-5 Heilig und ohne Schuld in Seiner Präsenz.** *4 wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe. 5 Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,*

Dann sagt Bruder Branham *... Seht ihr? Das ist der Grund des Todes Christi, bringt uns gleich wieder dorthin zurück? Zu Söhne Gottes.*

Lassen Sie uns nun zu Absatz **164 (85)** springen, in dem er sagt:

164 *Nun, jetzt, das bringt uns direkt zum gesprochenen Wort zurück, dann sind wir das manifestierte Wort Gottes. Seht ihr? Jesus sagte dasselbe. "Der an Mich glaubt, die Dingedas,--Wer Ich bin,*

wofür ich komme und was Ich tue, um einen Mann zurückzubringen, um das Wort Gottes zu glauben, und nichts anderes mitzunehmen, **die Werke, die Ich tue, wird er auch tun.**" Da sind Sie.

Sie sehen also, Gott möchte, dass alle seine Kinder wie der erstgeborene Sohn sind. "**Entspricht dem Bild des erstgeborenen Sohnes.**" Und es ist nicht nur sein Wille, sondern er hat uns dazu vorherbestimmt. Das ist seine Absicht, viele Söhne zu haben. Und **wir sind dazu bestimmt, uns anzupassen** an dieses Bild.

Und seit diesem Bild war das geäußerte Bild des Vaters nach **Hebräer 1: 3** *Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, 2 hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen; 3dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt. 4 Und er ist umso viel erhabener geworden als die Engel, als der Name, den er geerbt hat, ihn auszeichnet vor ihnen. 5 Denn zu welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: »Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt«? Und wiederum: »Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein«?*

Denken Sie daran, dass die Botschaft an Pfingsten war hinschauen, der Transformationsprozess hat in Luther bereits begonnen. Wir waren berechtigt und durch Wesley werden wir ein Leben verwirklichen, das heilig und ohne Schuld sein soll. Und jetzt hat Gott uns das Leben gegeben, das hervorbringen wird. Und die nächste Entwicklungsstufe vom Menschen zum Sohn Gottes besteht darin, dass wir uns an das Bild des erstgeborenen Sohnes anpassen. Aber die Pfingstler sind von dem Thema abgewichen und haben gedacht, dass die Macht, die in die Kirche gegeben wird, für etwas Persönliches und ein Weg für sie ist, mit den Gaben zu zeigen und die Macht Gottes für den persönlichen Gebrauch zu nutzen.

Und so sagte Bruder Branham in Seinem gesprochenen Wort "Der ursprüngliche Samen"**165***Warum wird es heute nicht gemacht? Es ist Hybrid, Bastardkinder, gemischt. Es weiß nicht, dass es ein Maultier ist; es weiß nicht, was es glaubt. 166 Ein Maultier weiß nicht, wer sein Vater ist, wer seine Mutter ist. Er ist kein Stammbaum, es gibt nichts für ihn. Er ist ein uneheliches Geschöpf. 167 Auf diese Weise wird jede Person, die behauptet, Gott zu glauben und das Wort nicht zu glauben, ein Glaubensbekenntnis annehmen und es mit dem Wort züchten. Seht ihr? Sie sind nicht von Gott. Sie sind tot. Sie können nicht gleichzeitig tot und lebendig sein. So wächst auch das Wort Gottes gar nicht. Sie spielen nur die Rolle eines Heuchlers. Lass das für Bischof, Priester, Kardinal oder wer auch immer es ist. Das ist richtig. Es muss das Wort sein, oder du bist tot, nur ein uneheliches Kind. Und Gottes Wort, (Gottes Teil), wird nicht wachsen. Sie könnten in demselben Feld wachsen, in dem wir direkt ankommen, aber Sie sind sicher nicht in der Falte. **Es wird nicht wachsen.***

Beachten Sie dann in **Gesprochenes Wort ist der Original Samen 62-0318** **Die Werke, die Jesus getan hat,** (jetzt bezieht er sich hier auf Johannes 14:12) *wenn ein Mann den Samen Gottes in sich hat, mit dem Geist Gottes, der diesen Samen wässert, wirkt dieselben Werke, was in Jesus manifestiert wurde. Er ist der ursprüngliche Samen Gottes. (zeigt uns, dass er an andere ähnliche Samen Gottes denkt) sein Tod bringt Sie zum Original, Samen Gottes zurück. Und **wenn derselbe Geist, der in Ihm war, in dir ist, dann werden sich dieselben Werke manifestieren.** 176 Das glauben Sie nicht? Okay, lassen Sie uns zu St. **Johannes 14:12** gehen. Sie sagen: "Ich bin ein Gläubiger,*

Bruder Branham. Ich bin sicher, ein Gläubiger." In Ordnung, **ich werde sehen, ob Jesus Sie einen nennen würde, ob das Wort Gottes Sie eins nennt. Wahrlich, wahrlich, (absolut, absolut) ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue; und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.**

(90) Was ist es? **Gleicher Samen.** 177 Wie kann man Weizen hier und Weizen hier anpflanzen und sagen: "Ich werde hier Gurken und hier Weizen bekommen?" Du kannst das nicht machen. **Die einzige Möglichkeit, Gurken zu bekommen, sind Gurken pflanzen. Wenn Sie es hybridisieren, dann handelt es sich nicht um Gurken. Es wird ein Heuchler sein.** Ist das richtig? Er wird ein Heuchler sein, Freunde. Du musst es sagen. Es ist einfach keiner. Es sind keine Gurken oder was Sie damit züchten. Es ist eine Kreuzung, und es ist ein schlechtes Produkt, und es ist in sich tot, und es kann sich nicht mehr zurück züchten. Es ist schon tot von Anfang an, geht nicht weiter. **Damit ist alles erledigt. Das ist alles. Aber wenn Sie Gurken wollen, fangen Sie mit Gurken an.** 178 **Wenn Sie eine Gemeinde wollen, beginnen Sie mit dem Wort Gottes. Wenn Sie ein Leben Gottes wollen, beginnen Sie mit dem Wort Gottes. Nimm das Wort Gottes in seiner Fülle an, jedes Maß davon.** Und **wenn dies die Fülle Gottes in dir ist, dann wird der Regen, der fällt, genau das produzieren, was in deinem Garten ist.** Seht ihr?

180 (91) Dann **werden die Werke manifestieren in Ihmgleich sein,** denn **es ist das gleiche Samenwort Gottes.** Gottes Sohn war sein **Beispiels-Samen.** Und was Sein Leben war, als der Geist nach seiner Taufe über Ihn strömte. Und der Heilige Geist kam über Ihn. **Dasselbe Leben, das Er hervorgebracht hat,** derselbe Wassergeist des Heiligen Geistes, **wird dieselbe Art von Leben hervorbringen und dasselbe tun, was Er getan hat, wennes derselbe Samen ist.** **Der Sohn Gottes Samen wird hervorbringen ein Sohn Gottes Samen.**

Wenn Sie also vor der Grundlegung der Welt in Gott waren, ein Sohn von Gottes Samen, dann waren wir, wie der Apostel Paulus sagte, dazu prädestiniert, sich dem Bild des erstgeborenen Sohnes anzupassen. Und der einzige Weg, wie wir das tun können, ist, zu sich selbst sterben, wie der erstgeborene Sohn selbst gestorben ist.

Wem ist der Arm des Herrn offenbart? 50-0824 P: 42 Das erste, was Sie tun müssen, ist, sich ganz Christus zu ergeben und Ihren Sinn seinem Wort übergeben. "Herr, ich werde nicht nach meinen eigenen Gefühlen und nach meinen eigenen Gedanken handeln. Ich werde nur nach Ihrem Wort handeln."

Deswegen hat der Apostel Paulus gesagt in **Galater 2: 20** **Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.** Ich lebe also nicht, sondern Christus, das gesalbte Leben des Vaters, das in Seinem Erstgeborenen Sohn war, der sich auch in mir auslebt.

Das hat auch der Apostel Paulus gesagt in **Kolosser 3: 1-4** **Wenn ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. 2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist; 3 denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. 4 Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.**

Das bedeutet, dass Sie an den Ort kommen müssen, an dem Sie bereit sind, selbst zu sterben. Wir müssen wie Jesus an einen Ort kommen, an dem wir nicht versuchen, der neuen Geburt auszuweichen, aber wir sind bereit, uns ihm zu ergeben. Es ist also nicht das, was du tust, sondern worauf du dich einfach hingibst.

Aus seiner Botschaft, **Wie kann ich überwinden? 63-0825M P: 48** Sagte Bruder Branham: *“Sehen Sie, wenn das kleine Baby immer wieder versucht: “Oh, ich kann es, ich kann es. “Und er ist einfach überall. Kann es nicht tun. Du kannst es auch nicht, ich auch nicht. Aber wenn wir einfach stillhalten und ihn tun lassen, gib ihm einfach nach: “Hier, Herr, hier bin ich. Lass mich einfach nichts sein. Und ich gebe nach. Du legst meine Hand an die richtige Stelle. “Das ist der Sieg, das ist die Überwindung. Das, was du überwinden musst, bist du selbst, deine Ideen, deine Sachen und dich ihm hingeben. Er hat für dich überwunden. Er kennt den Weg. Wir nicht.*

Und wieder, **ES war nicht so von Anfang an 60-0306 P: 47** Bruder Branham sagte: *“Jeder Mensch muss wiedergeboren werden, und diese sündige Natur wurde in ihm getötet und ein neuer Mensch in ihm geboren, der Jesus Christus ist der Sohn Gottes, dann gibst du dich ganz Christus hin, und Christus kommt herein und schreibt durch dich ein Buch der Apostelgeschichte: Wie ich weiß, dass dies die Wahrheit ist, mein Freund, wie ich weiß, dass es die Wahrheit ist?*

Sehen Sie, der Prophet Gottes, der vielleicht außerhalb von Gottes erstgeborenem Sohn den größten Dienst der Welt hatte, sagt uns, dass es mit ihm so war. Er sagt: *“Wie ich weiß, dass es die Wahrheit ist, mein Freund”,* und zur Betonung wiederholt er sich noch einmal: *“Wie ich weiß, dass es die Wahrheit ist”.* Und die Botschaft hier ist, selbst zu sterben und Christus reinkommen lassen und dein Leben für dich zu leben.

In seiner Predigt, **Das Christentum, gegen Götzendienst. 61-1217 P: 90** Bruder Branham sagte: *“Wir sind in Seinem Abbild ein lebendiges Bild eines lebendigen Gottes. Wenn Sie sich Gott übergeben, und Gott kommt in Sie, was macht es dich? **Ein lebendiges Bild von Gott.**”*

Jesus sagte, die Dinge, *die ich spreche, haben mir mein Vater befohlen, was ich sagen soll.* Da hast du es, das ist, wie man ein Sohn Gottes ist, im Bild des erstgeborenen Sohnes Gottes.

Hören Sie zu, was Jesus über seine Beziehung zum Vater gesagt hat.

In **Johannes 12: 49-50** *Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll. 50 Und ich weiß, dass sein Gebot ewiges Leben ist. Darum, was ich rede, das rede ich so, wie der Vater es mir gesagt hat.*

Und er sagte auch in **Johannes 5: 19** *Der Vater arbeitet und ich arbeite bisher.* Nicht meine eigenen Vorstellungen von dem, was ich glaube, dass mein Vater möchte, dass ich etwas tue oder sage. Nein, das ist es überhaupt nicht. Das wäre unsere eigene Denkweise. Aber er sagte: *Der Sohn kann nichts von sich selbst austun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn.*

Sie sehen, dass Doktrin Christi ist eine Realität Ihrer Position in der Familie Gottes. Das Doktrin von Christus, es zu erkennen und von Herzen zu verstehen, wird dasselbe Leben mit sich bringen, das im

erstgeborenen Sohn war, und Sie werden sehen, wie Ihr eigenes Leben ein Spiegelbild seines Lebens wird. Weil Gott Ihr Leben unter Ihren eigenen Umständen für Sie leben möchte.

Paulus sagte in **Epheser 4: 11-13** *Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, 12 zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, (das ist der Aufbau) für die Erbauung des Leibes des Christus, 13 bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, (das ist ein gereifter Mann) zum Maß der vollen Größe des Christus;* (Sie sehen ohne das Kenntnis des Sohnes Gottes, ohne die Offenbarung von Jesus Christus und unser Verständnis der Beziehung zwischen dem Vater und Sein erstgeborener Sohn, wir würden niemals wissen, wie wir als Kinder Gottes handeln sollen. Wir werden niemals erwachsen werden.)

Deshalb glaube ich nicht daran, nur Kassetten anzuhören. Gott setzte in die Kirche für die Reifung der Kirche, und wenn Sie es nur von den Bändern erhalten könnten, dann hätte Gott in der Kirche keinen fünffachen Dienst gegeben.

Der blinde Bartimäus 56-0414 P: 49 *Und Gott setzte zuerst in die Kirche, was? Missionare oder Apostel. Apostel und Missionar, wie ich euch gesagt habe, habe euch beigebracht, dasselbe ist "einer gesandt". Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten, Hirten, Gott, der in die Kirche gesetzt wurde, um die Kirche zu perfektionieren. Das sind göttliche Gaben, die Gott vorherbestimmt und in die Kirche eingesetzt hat. Seht ihr? Das ist für die Vollendung der Kirche. Jesus spricht durch seinen Pastor, spricht durch seinen Lehrer, spricht durch seinen Seher, seinen Propheten, spricht durch seinen Missionar in die Länder und so weiter. Das sind Seine Gaben, die Er in die Kirche gelegt hat.*

Einfluss 63-0112P: 35 *Und **jetzt hat Gott in die Kirche gesetzt ... Gott**, nicht die Organisation, nicht die Errungenschaft des Menschen, Bischöfe und so weiter zu machen, Presbyter, **sondern Gott, hat die in die Kirche gesetzt, zuerst Apostel** (Das ist Missionare.), Sekundär Propheten, Lehrer, Hirten, Evangelisten. Gott hat sie in die Kirche gesetzt, und jedes Horn wird das gleiche Evangelium blasen. Seht ihr? Wenn er ein Prophet ist, bläst er die Posaune eines Propheten. Er sagt die Dinge voraus, das kommt und trifft es jedes Mal.*

Wenn die Posaune dann einen unsicheren Ton gibt, wurde sie nicht von Gott dorthin gesandt.

Weil, **Gott hat diese in die Kirche gesetzt, zu das Vervollkommen der Kirche**, und wehe dem der es abschaffen will, was Gott gesandt hat?

Der Apostel Paulus sagte, wenn Sie gegen das, was ich unterrichtet habe sind, sind Sie mit einem Fluch verflucht.

Der Weg zurück 62-1123 P: 96 *Nun, ich bin ein Mann, ich bin Garnichts. Ich bin nur dein Bruder. Da ist nichts an mich. Aber der Heiliger Geist in der Vorherbestimmung, vorherbestimmte Geschenke. **Gott hat diese in die Kirche gesetzt**, nicht das, was ein Ältester die Hände auflegte. **Gott setzte in der Kirche zuerst Apostel, dann Propheten und so weiter ein.** **Gott hat sie dort reingelegt.** Sie sind göttliche Gaben, die von Gott vorherbestimmt wurden. Bevor Jeremia, der Prophet, jemals geboren wurde, sagte Gott: "Ich kannte dich, bevor du überhaupt im Bauch deiner Mutter warst, und ordnete dir einen Propheten für die Nationen vor, bevor du jemals aus dem Schoß kommst." Ist das richtig? Er hatte nichts damit zu tun. Gott tut das. Er ist immer noch Gott.*

Blind Bartimaeus 59-0408 P: 31 *Das ist das Amt der Kirche. Und diese Ämter sollten mit dem Heiligen Geist lebendig sein, nicht vom Menschen eingesetzt, sondern eingesetzt vom Heiligen Geist in jeder Kirche. Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten, Hirten, dies sind Ämter, die Gott in die Kirche gesetzt hat. Der Mensch hat nichts damit zu tun. Gott bringt sie in die Kirche.*

Zeugen 56-1004 P:49*In der Bibel heißtes: "**Gott hat in die Kirche gesetzt, Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten und Hirten**". Er hat nie gesagt, wo Er die Aposteln und Propheten der Kirche weggenommen hat. Sie sagen: "Oh, er hat immer noch Lehrer, Evangelisten und Pastoren." Aber was ist mit den Propheten und so weiter. **Es ist immer noch genauso. Gott ändert sich nicht.***

Und der Apostel Paulus sagte, der fünffache Dienst Gottes, diese Gaben an die Kirche sollten die Kirche zur Reife bringen. **14damit wir nicht mehr Unmündige seien,**

Psalm 37:23*Vom HERRN werden die Schritte des Mannes bestätigt,wenn Ihm sein Weg gefällt.***Sprüche 16: 9***Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg aus, aber der HERR lenkt seine Schritte.***Sprüche 3:6***Erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen.*

Sie sehen, die Leute versuchen, die Dinge selbst herauszufinden, und es braucht nur zwei Leute, um eine Denomination zu bilden, und wenn Sie es tun, sterben Sie genau dort. Schauen Sie sich immer die Motive der Personen und ihre Ziele an und sehen Sie, worauf sie Sie hinweisen. Wenn sie dich auf sich selbst und nicht auf Christus zeigen, wird ihr Doktrin das zeigen. Jeder Samen ist durch seine Charakter, seine Natur bekannt.

Von seiner Predigt **Gott, Der sich in Einfachheit versteckt. 63-0412 P: 132**Bruder Branham sagte: *"Wenn Sie sich vollständig ergeben, wird er vollständig eintreten. Aber bis Sie sich ergeben, kann er nicht vollständig kommen. Ergeben Sie sich. **Geben Sie Ihre Gedanken auf, geben Sie Ihr Denken auf,geben Sie dein Leben ab, gib dein ganzes auf, gib dein Prestige (Ansehen)auf, gib ihm alles jetzt, und er wird hereinkommen und dich mit dem Heiligen Geist erfüllen.***

In Absatz (87) **Das Gesprochenen Wort ist das ursprüngliche Samen**, Bruder Branham sagte: *In Ordnung, in Ordnung. 168 Wir sehen dann, das gesprochene Wort. **Dann sind wir Gottes Wort manifestiert. So will Gott, dass seine Kirche Ihn Selbs manifestiert. Wie kann Er sich manifestieren, wenn nicht sein eigener Same in dieser Person ist?***169 *Wie können Sie Ihre eigenen Gedanken verwenden und Gott sich durch Sie manifestieren? Wie kannst du deinen eigenen Glauben annehmen und sagen: "Nun, mein Pastor lehrt, mein Glaubensbekenntnis sagt, dass die Tage der Wunder ..." **Wie wirst du das tun und dann ein manifestierte Sohn Gottes sein? Wie machst du das? Der Tod von Jesus bedeutet nichts für dich. "Oh, ich akzeptiere ihn als meinen Retter."** Sie tun dies nicht. Sie sagen, Sie tun, aber Sie tun es nicht! **Ihre Werke beweisen, was Sie sind.** 170 Jesus sagte dasselbe. "Wenn Sie denken, dass ich unrechtmäßig geboren bin."171 Sie sagten: "Wir sind Abrahams Söhne und wir brauchen niemanden, der uns lehrt."172 Sagte: "**Wenn Sie Abrahams Kinder wären, würden Sie mich kennen.**" Seht ihr? Sagte: "Welcher von euch verurteilt mich in Sünde, Unglaube? **Zeigen Sie mir eine Sache, die Gott von mir versprochen hat, die sich nicht erfüllt haben. Zeigen Sie mir eine Sache, die der Vater versprochen hat, die Ich nicht erfüllt habe.** Sünde ist der Unglaube. Lasst uns Sehen wie ihr Sie es dann produzieren. " Das hat sie entworfen. Seht ihr? Bestimmt. Sagte: "Wer beschuldigt mich? Wer kann mich mit Sünde und Unglauben verurteilen?" Seht ihr? "Wenn du nicht glaubst, **warum tut der Vater durch Mich so, wie Er es tut, jedes Wort, das Er versprochen hat? Lass mir sehen wo ihr habt es in eure."***

Bruder Branham sagt uns hier, dass wir dazu bestimmt sind, das Bild des ursprünglichen Samens zu reflektieren. Und das könnte nicht möglich sein, es sei denn, wir haben das Leben, das im erstgeborenen Samen war. Denn wenn wir das Leben haben, dann haben wir die Natur, denn die beiden sind eins in dem Sinne, dass die Natur des Lebens die reflektierten Attribute und manifestierten Charakteristiken des Lebens im Samen ist. Wenn wir von unserem täglichen Leben so absorbiert werden, können wir nicht zulassen, dass Christus es für uns lebt.

Jesus Christus, derselbe 55-0805 P; 19 *Nun ist das, was passiert. Wenn ein Mann anfängt, wird er zur Vernunft gehen. Er wird in die Theologische Schule gehen. Und er wird von Kirche zu Kirche gehen und sich wundern, ob diese die Wahrheit hat, oder ob diese die Wahrheit hat. Oder er wird seine Mitgliedschaft von einer Kirche zur anderen bringen. **Das solltest du niemals tun.** Sie sollten Ihre Mitgliedschaft im Himmel in das Buch des Lebens setzen. Und dort wird es für immer sein. Nun, alle Kirchen, christliche Kirchen, haben gute Bedeutungen, jede einzelne von ihnen, und ich glaube, dass jede von ihnen Wahrheit hat. Und jetzt, ich will nicht sagen, sie haben nicht die ganze Wahrheit. Sicher. Ich glaube ... **Wenn sie glauben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, ist dies die Wahrheit. Amen. Nun, aber was ein Mann tun wird, wird er etwas hören und seine Papiere weiterführen. Nun, du wirst Christus nie finden wenn Sie Ihre Papiere versetzen. Du musst deine Gedanken bewegen. Sie müssen Ihr Denken bewegen, sich von der Vernunft lösen und Ihre Gedanken von Ihrer eigenen Denkweise zu dem bewegen, was Gott denkt. **"Lass den Geist, der in Jesus Christus war, in dir sein.** Und **wenn du dann anfängst, an seine Gedanken zu denken, wirst du anfangen, sein Leben zu leben und die Dinge zu tun, die Er getan hat.** Verstehst du, was ich meine? Nun, weil du es nicht bist. Es ist Christus.***

Wir möchten, dass der Sinn Christi in uns ist. Das wollen wir. Das ist es, was Gott will. Er möchte, dass wir uns dem Bild anpassen, wenn sein erstgeborener Sohn in Seinem eigenen Bild hervorgegangen ist.

Warum es Hirten sein mussten 64-1221 p: 40 *Es gibt nur eine Sache, die über alles herrscht, und das ist Gottes Wort. Wenn ihr Denken ist gegen das Wort, **vergessen Sie Ihr Denken. Denke über das Wort nach.***

Zukünftiges Heim 64-0802 P:76**Lass den Geist, der in Christus war, in dir sein.** *"Siehe, dann ist es nicht dein Denken. Es ist sein Denken durch dich, und du drückst nicht deine eigenen Worte aus. Du drückst Seine Worte aus.*

Gottes Gaben finden immer ihren Platz 63-1222 P: 44 *Gott wirkt durch Menschen, um Menschen zu erlösen. Er kann dich nehmen, durch dich arbeiten, um die Menschheit zu erlösen, wenn du alles, was du bist, ganz widmest. Wenn Sie eine junge Frau sind, widmen Sie Ihre Moral. Sie sind ein junger Mann, widmen Sie Ihre Moral, widmen Sie Ihren Verstand, widmen Sie Ihr Denken, widmen Sie Ihr Herz, widmen Sie Ihre Seele, widmen Sie alles, was Sie sind, und lassen Sie Christus durchwirken. Was für eine herrliche Sache.*

Wer ist dieser 59-1004 P: 34 ... *ein übernatürlicher Gott kann seine Natur nicht an die Natur der Menschen anpassen. Die Menschen müssen ihre Natur ändern, um in Gottes übernatürlichen Plan zu passen. Und deshalb weinen die Leute: "Wer ist das?" Es ist Gott inmitten der Menschen. Sie verstehen es nicht. Gott wird niemals auf deine Ebene kommen. **Sie müssen zu Seinen kommen.** Gott wird nicht zu deiner Forderung kommen, du musst zu Gottes kommen. Und dann, wenn diese*

Voraussetzung erfüllt ist, auf ein Versprechen, das Gott gemacht hat, um das Volk zu erlösen. Wenn diese Anforderung erfüllt ist, **ändert sich Ihr gesamtes Sein und Ihr Denken. Ihre Gewohnheiten ändern sich. Alles an dir ändert sich. Ihr Wunsch ändert sich. Ihr Leben verändert sich. Ihre Gewohnheiten ändern sich. Sie ändern. Alles an dir verändert sich, weil in dir ein neues Leben ist.**

Können wir Jesus sehen?58-0619D P: 14Sie müssen Gott im Innern haben, bevor Sie Ihn außen sehen können. Und es gibt viele Menschen, die nicht zu verstehen scheinen, was Gott ist. Aber er muss eintreten und **durch Ihre Augen schauen, Ihre Augen und Ihren Verstand, Ihr Denken und Ihre Sicht, Ihre Emotionen verwenden. Alles muss vollständig von Gott kontrolliert werden.**

Gottes vorbereiteter Weg für diesen Tag 64-0206 P: 16Du musst sterben. Du musst sterben, bevor du wiedergeboren werden kannst. Jeder Same muss sterben, bevor er wieder erneuert werden kann. Es sei denn, dass er stirbt, sonst bringt er keine Frucht. Ein Mensch muss streben yuseinem eigenen Denken. Er muss sterben zu jede Denkweise, welches anders ist, wie Gottes Wort und auf Seinen Weg zurückkommen. Das ist der Grund Gottes. Wir begegnen IHM nicht in unseren eigenen Gedanken. Wir begegnen IHM auf dem Grund, was ER gesagt hat, was zu tun ist. **Das ist Gottes vorbereiteter Weg für uns.** Menschen weichen dem aus, sie wollen es nicht. Aber es ist trotzdem die Wahrheit. Es wird ... es produziert den Tod, und Sie müssen sterben - **sterben Sie Ihrem Denken.** 16Nun, ich weiß, dass die Bibel es sagt, aber ich kann es nicht verstehen. Dann bleib dort stehen, bis Gott es offenbart. Das ist wahr. Das ist die neue Geburt.

Eins Sein 62-0211 P:102 Was ist es? Ihr müsst mit dem Wort sein, euch selbst abgetötet bekommen. Ich bin überzeugt, dass viele von uns, Freunde, den Heiligen Geist empfangen haben, **doch wir haben gerade genug Heiligen Geist in uns empfangen, uns dahin zu bringen, dass wir nicht mehr lügen wollen, dass wir nicht mehr stehlen wollen, wir wollen nichts mehr tun. Doch Gott möchte jede Faser Seiner Gemeinde füllen, Er möchte euer Denken erfüllen** und Er möchte **eure Gesinnung füllen.** Er möchte alles von euch füllen, so dass ihr völlig und ganz und **gar euch selbst gegenüber und eurem Denken tot seid, einfach so sehr Gott ausgeliefert, dass Sein Wort geradewegs durch euch lebt.** Ihr kennt nichts weiter als Gottes Wort. Verbleibt geradewegs mit Seinem Wort, Es ist Leben. "Meine Worte sind Leben," sagte Jesus.

Investitionen 63-0803B 48 Laodizea ... Wir stellen fest, dass Jesus in allen anderen Kirchenaltern noch in der Kirche war. Aber im Zeitalter von Laodizea war er draußen, klopfte an und versuchte einzutreten. Und **dies ist das Zeitalter der Manifestation Christi, kommt so vollkommen in das Bild Christi, in Seine Kirche,** bis die Kirchen, wie der Bruder vor einiger Zeit sagte, die Tür schließen. Und doch steht er bei in Liebe und klopf: **"Wenn jemand Hunger oder Durst hat..."** Verstehst du das? **Wir erwarten eine geschlossene Tür; es ist das Laodizea-Zeitalter. Die Bibel sagte, dass es so sein würde.**

Was soll ich mit Jesus machen?63-1124 152 Nun, mit gesenktem Kopf ... Sie die das glaubten, die ihre Hände vor einigen Augenblicken hob ... Und **durch den Glauben sehen Sie das Bild Christi dort stehen, welches ihr solltet drin sein.** **Du gehst jetzt mit den Glauben, glaubst, dass deine Sünden vergeben worden.** Und von diesem Tag an bist du bereit für die christliche Taufe, und du bist jetzt bereit, in **Christus zu gehen.** "

Identifiziert Christus aller Zeiten 64-0401 19. Und nun ist es eine Verabredung, die Gott mit dem Menschen gemacht hat. Dieser Körper muss, weil er noch negativ ist. Es unterliegt dem Tod. So bekommt er einen ewigen Geist, sein Attribut wird in diesem Körper dargestellt, und dann geht es wie jedes Bild in seiner negativen Form in die Dunkelkammer. Dort wird es entwickelt, um auf das **vollkommene Bild, im Bild Christi**, zu kommen. Wir gehen in das dunkle Grab, in die Dunkelkammer, um uns zu entwickeln. Es **braucht den Tod, um es zu entwickeln, genauso wie es den Tod braucht, um das Bild des Bildes von Christus zu entwickeln, das Leben Christi in dir.** **Sie müssen sich selbst herausnehmen, damit Christus hineinkommen kann. Sie müssen selbst sterben.** So lasse dein physisches Wesen sterben, umgeformt und in das Bild von Ihm geformt zu werden. Aber du bist immer noch das Attribut, das nicht zerstört werden kann. Es kann niemals zerstört werden. Es ist Gott am Anfang. Es ist Gott über uns, Gott mit uns, **Gott in uns**. Und es sind alle Eigenschaften Gottes. Ewiges Leben für die Menschensöhne. Lass uns jetzt beten.

Paradox 65-0117 P:40 So ist es auch mit dem Menschen. **Solange menschliche Beeinflussungen, menschliche Ansichten da sind, kann der Lebenskeim Gottes, der Heilige Geist, nicht wirken.** Ihr könnt nicht geheilt werden, solange noch irgendetwas da ist, **was noch nicht verwest ist.** Es sind all die menschlichen Bestandteile, die wissenschaftlichen Ansichten, wenn man sagt: "Die Tage der Wunder sind vorbei." Das alles muss **nicht nur sterben, sondern verwesen. Dann kommt der Lebenskeim des neuen Lebens daraus hervor. Nur so kann er wachsen.** Das ist der Grund, warum wir nicht empfangen, worum wir bitten. **Wir versuchen so viele unserer eigenen Ansichten zu behalten.** 40 Aus diesem Grund konnten auch die lutherische Kirche, die Pfingstler und all die übrigen nicht weitergehen, als sie gegangen sind. Theologen haben Dinge eingeführt wie "Dies sollte nicht so sein. Das ist für eine andere Zeit. Das war dafür bestimmt." Dort bleiben sie stehen. **Es kann nicht wachsen, bis es das vollkommene Bild Christi erreicht hat, bis ihr jedes Wort Gottes in euch aufgenommen habt und zu dem Wort geworden seid,** das als Same in den Boden fiel.

Gottes einzig zur Verfügung gestellter Ort der Anbetung 65-1128M 111. Er starb für uns und **wir sterben zu uns** und sind in Seinem Namen begraben, damit wir nicht mehr von der Welt sein würden, aber in Ihm **wird die Familie im Himmel genannt nach Jesus Christus.** Das ist **Epheser 1:21. Für beide die Familie im Himmel ...** Wie heißt die Familie im Himmel? Jesus. Wie heißt die Familie auf der Erde? Nun, das ist das Haus Gottes, in dem sich das Blut befindet. Ist das richtig? Das ist die Tür, das ist das Tor, das ist der Ort, an dem er seinen Namen gab, und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. Es ist das Wort, das reflektiert und funkt das Alter, in dem Sie leben. Das war es, was er war. Das ist was Mose war. Das war es, was Jacob war. Das war der Rest von ihnen. Funken ab das Wort Gottes, der Reflektor, den Gott sich selbst reflektierte. **Und kommen Sie zu diesem vollkommenen Bild von Gott, Jesus Christus. Gottes Meisterwerk wurde getroffen, damit er den Rest von ihnen für eine Braut nehmen könnte, die ein Reflektor von Ihm war.**

Die Entrückung 65-1204 P:110 [Ich] wundere mich, könnte es schon vorbei sein? **Könnte die Braut schon gerufen sein?** Ist es das, wo wir heute durchgehen? **Sie muss in das Image von Christus geformt und gebildet werden und Christus ist das Wort. Das ist die einzige Sache.** Seht, es ist da drinnen, im Wort, es ist nur... Seht, es kann nicht eine Sache hinzugefügt werden. Es kann nicht eine - eine Frau mit einer - einer Hand wie ein Mann und die andere Hand mit einer Pfote wie ein Hund sein; **es muss genau das Wort des Herrn sein, wie Er das Wort ist.** Die Braut ist ein Teil des Bräutigams. Die Frau ist ein Teil ihres Ehemannes, denn sie ist aus dem Ehemann herausgenommen.

Eva war ein Teil Adams von seiner Seite. Und so ist die Braut, nicht aus einer Denomination genommen, sondern aus dem Busen von Gottes Wort für diesen Tag genommen.

Pergamon Kirchen Alter 60-1207 P: 42 *Und dieser Bettler kommt zur Tür zurück. Und der heilige Martin nahm sein eigenes gutes Gewand ab und gab es dem Bettler, und der Chefdiakon sollte gehen und ein anderes holen und ihm bringen. Also musste er trotzdem ein Kleidungsstück besorgen und es auf Saint Martin legen. Und er trug das geringere Gewand vor dem Volk statt sein gutes Gewand. Sehen Sie, dass es nur zeigt, **geben Sie das Beste, was Sie haben.** (Seht ihr?) **Geben Sie Ihr Leben. Gib deine Zeit. Gib alles Christus. Und derselbe Geist, der in Christus gelebt hat, lebt in dir,** und dein Einfluss in deiner Nachbarschaft und auf die Menschen, mit denen du dich beschäftigst, **wird so sehr wie Christus sein, es wird das gleiche funktionieren, genauso wie Christus es tat.***

Lassen Sie uns beten, und bitten unsere Diakone, die Elemente für den Kommuniondienst vorzubereiten.